

- drei Figuren, der auferstandene Christus, St. Georg und St. Michael in Silber. 17. Jahrh. 1. Hälfte. H. $10\frac{1}{4}$ " (2706.) (K. Burgkapelle.)
82. K r u c i f i x von vergoldetem Silber und mit Emailornamenten und Korallen besetzt; die Figur ebenfalls aus einer Koralle geschnitzt; das Postament von 3 Sphynxen getragen. 17. Jahrh. 1. Hälfte. H. 20". (2704.) (K. Burgkapelle.)
83. R e l i q u i a r i u m in Form eines Altärechens von Ebenholz, reich besetzt mit Perlen und Edelsteinen und überdeckt mit emailirten Goldornamenten; oben eine Blumenvase und die Figuren zweier Engel. Das Ganze von architektonischer Construction. 17. Jahrh. 1. Hälfte. H. $20\frac{1}{4}$ ". (2703.) (K. Burgkapelle.)
84. R e l i q u i a r i u m, eine Partikel vom heil. Kreuz in Bergkrystall auf hohem Fuss; oben Christus am Kreuz in emailirten Goldfiguren, der Fuss von durchbrochenem emailirten Goldornament. 17. Jahrh. Anfang. H. $8\frac{3}{4}$ ". (2708.) (K. Burgkapelle.)
85. H e i l i g t h u m (Monstranz) von Elfenbein, oben die Darstellung der Verkündigung in emailirten Figuren von Gold, umgeben von gleichen Ornamenten mit Edelsteinen. 17. Jahrh. Anfang. L. $6\frac{1}{4}$ ". (2698.) (K. Burgkapelle.)
86. H e i l i g t h u m (Monstranz) von Ebenholz, oben Christus am Kreuz, emailirte Figur von Gold, umgeben von emailirten Ornamenten von Gold mit Edelsteinen. 17. Jahrh. Anfang. H. $6\frac{1}{4}$ ". (2698.) (K. Burgkapelle.)
87. H e i l i g t h u m von Gold, theilweise emailirt; oben Gott Vater in der Glorie; in der Mitte unter Glas Christus als Richter, umgeben von den 12 Aposteln, unten steigen die Todten aus den Gräbern; die Figuren sämmtlich von Gold und emailirt; reiche Ornamente mit Perlen und Edelsteinen dazwischen; das Postament in Gestalt einer Burg. 17. Jahrh. 1. Hälfte. H. $11\frac{3}{4}$ ". (2707.) (K. Burgkapelle.)
88. M a r i a als Himmelskönigin, emailirte Goldfigur im Strahlenkranz; das Postament mit 4 Füßen von Gold und mit Email. 17. Jahrh. Anfang. H. $6\frac{3}{4}$ ". (2705.) (K. Burgkapelle.)
89. T r i n k k a n n e von Silber, vergoldet, mit Deckel u. senkrechtem Henkel und mit getriebenem Ornament. 17. Jahrh. H. 5". (Herr M. Hirschl.)
90. H u m p e n von Silber, vergoldet. Das Gefäß, welches mit 3 Medaillons mit antiken Kaiserfiguren und Ornament in gravirter Arbeit verziert ist, ruht auf 3 ciselirten Löwen; auf dem ähnlich verzierten Deckel steht ein aufrechter Löwe als Wappenhalter, 18. Jahrh. H. $12\frac{3}{4}$ ". (3027.) (Herr M. Hirschl.)

XXI. Bijouterie.

1. D e u t s c h - O r d e n s k e t t e von vergoldetem Silber; die Glieder bestehen aus Schwertern und Ordensschildern. Daran hängt die thronende Maria mit dem Kind. 15. Jahrh. (1314.) (Deutsch-Ordensschatz.)
2. K r e u z e des deutschen Ordens von Gold, 3 Stück in einem Lederetui, davon zwei mit Ringen in Schlangenform; das dritte, dessen Rückseite reich emailirt, diente als Reliquiarium, doch fehlt Reliquie und Rückwand; in demselben Etui befindet sich noch ein Email mit St. Martin. 16. Jahrh. Länge der Kreuze $3\frac{1}{2}$ ", $2\frac{3}{4}$ ", $1\frac{3}{4}$ ", des Email 1" 1". (1344.) (Deutsch-Ordensschatz.)
3. T e m p e l h e r r n k r e u z l e i n von emailirtem Gold, an welchem ein Emblem mit Fisch und Vogel von Gold hängt. 17. Jahrh. Anfang. L. 2". (1318.) (Deutsch-Ordensschatz.)